

# Inhalt

I. Einleitung .....	1
1. Die spätmittelalterliche Kirchenreform und ihr Einfluß auf die Klosterbibliotheken .....	1
2. Die spätmittelalterliche Kirchen- und Klosterreform und die Bibliothek von St. Mang – Forschungsstand, Zielsetzung, Methode .....	12
II. Reformphasen in St. Mang während des 15. Jahrhunderts .....	20
1. 1391–1426: Johannes Lauginger, Georg Sandauer, Iban von Rotenstein .....	20
2. 1426–1458: Johannes Schmerlaib, Konrad Klammer, Johannes Fischer .....	24
3. 1458–1480: Johannes Hess .....	28
4. 1480–1524: Benedikt Furtenbach .....	37
III. Überblick über den Gesamtbestand und das Erscheinungsbild der Füssener Klosterbibliothek .....	43
1. Buchrücken .....	43
2. Einbandstempel .....	44
3. Signaturenschilder .....	57
4. Besitzeinträge .....	66
IV. Die Bibliothek zur Amtszeit des Johannes Hess (1458–1480) .....	73
1. Bücherschenkungen .....	75
1.1 Provenienz .....	75
1.2 Themenbereiche innerhalb der Schenkungen .....	87
a) Bibel (94), b) Predigten (95), c) Theologie mit Schwerpunkt Scholastik (98), d) Pastoraltheologisches, katechetisches, aszetisches, monastisches, mystisches Schrifttum und Kirchenvätertexte (100), e) Juristische und andere Fachliteratur, historisches Schrifttum (102)	
2. Bücherkäufe .....	103
2.1 Provenienz .....	103
2.2 Themenbereiche innerhalb der Käufe .....	106

a) Bibel (106), b) Predigten (111), c) Theologie mit Schwerpunkt Scholastik, Theologie der Wiener Schule (120), d) Pastoraltheologisch-katechetisches, aszetisches, monastisches Schrifttum und Kirchenvätertexte (126) e) Juristische Literatur (136), f) Historisches Schrifttum, Enzyklopädien und Wörterbücher (140), g) Naturkunde, Astronomie, Medizin, Philosophie (143)	
3. Im Kloster oder in klösterlichem Auftrag gefertigte Handschriften	152
3.1 Schreibtätigkeit in St. Mang vor Abt Johannes Hess (vor 1458) .....	152
3.2 Während der Amtszeit des Johannes Hess (1458–1480) geschriebene Codices .....	162
a) Geistliches Schrifttum .....	163
b) Nichtgeistliches Schrifttum: Urbar und Historiographie .....	189
V. Deutsche Texte in der lateinischen Bibliothek St. Mans .....	206
1. Umfangreiche deutsche Codices .....	208
2. Deutsche Einsprengsel in überwiegend lateinischen Handschriften .....	215
VI. Zentrale Themenbereiche innerhalb der St. Manger Bibliothek und ihre Funktion für die Reform des Benediktinerklosters in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts .....	238
Anhang .....	255
1. Kurzkatalog der mittelalterlichen Bibliothek St. Mans .....	255
2. Handschriften und Inkunabeln, deren Eingang nach bzw. Entstehung in St. Mang im 15. Jahrhundert nachweisbar ist .....	344
3. In Füssen verwendete Einbandstempel (Einzelstempel) .....	353
4. Die ältesten erhaltenen St. Manger Signaturen .....	355
5. St. Mans Gebetsverbrüderungen 1317–1524 .....	373
Literaturverzeichnis .....	376
1. Siglen .....	376
2. Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	377
Personen-, Orts- und Sachregister .....	393